

PRESSEINFORMATION vom 23. Februar 2023

Literatur aus den Niederlanden & Flandern

Leipziger Buchmesse gibt mit 33 Veranstaltungen einen ersten Ausblick auf den Gastlandauftritt 2024

Mit 19 Autor:innen und Illustrator:innen, einem Literaturwissenschaftler und einer Übersetzerin geben die Niederlande & Flandern in 33 Veranstaltungen einen ersten Vorgeschmack auf ihren Gastlandauftritt 2024. Die Neuerscheinungen stellen brandaktuelle Themen in den Fokus: Wie können Geschlechter- und Rassendiskriminierung überwunden werden, wie formt Familiengeschichte die eigene Identität, welche Kraft liegt in der Sprache und wie gelingt die Kunst des Perspektivwechsels?

Dabei folgen die Protagonist:innen dem Schicksal ihrer Vorfahren und Verwandten in die Ukraine (**Lisa Weeda**) und nach Israel (**Annaleen Van Offel**), ihrer jüdischen Familiengeschichte von Sachsen in die Niederlande (**Menno Kalmann**), aber auch den Spuren des Holocaust (**Louis Ferron**). Sie reflektieren über die Lebenswege von Migrant:innen (**Radna Fabias**), beschreiben Erfahrungen von Rassismus in der eigenen Heimat (**Simone Atangana Bekono**) oder bewegen sich mit kriminalistischem Gespür im niederländisch-deutschen Grenzgebiet (**Mathijs Deen**). Es geht um das Wiederfinden einer alten Liebe (**Valentijn Hoogenkamp**) und das Erleben einer neuen Liebe jenseits aller Konventionen (**Peter Terrin**). Welche Art von Beziehungen machen ein Zuhause aus, ist die Familie entscheidend (**Nina Polak**) – oder können es auch gute Freunde sein, mit denen man seine Träume verwirklicht (**Toine Heijmans**)? Welche heilende Kraft hat die Sprache (**Eva Meijer**) und welche Bereicherungen hält ein genaues Hinsehen in Kunst und Alltag parat (**Wieteke van Zeil**)? Überraschungen des Perspektivwechsels zeigt auch eine gefeierte Illustratorin (**Judith Vanistendael**) – wie überhaupt eine Reihe von bekannten Kinderbuchschaffenden schon die Jüngsten in die Welt der Phantasie und fabelhaften Wesen entführen (**Mies van Hout, Leo Timmers, Bette Westera, Sjoerd Kuyper**) und den Älteren eine zeitlose Geschichte vom Zusammenhalt in ersten Zeiten erzählen (**Kathleen Vereecken**).

Wer mehr über die Literatur aus den Niederlanden und Flandern und den künftigen Gastlandauftritt erfahren möchte, ist schon jetzt **zur Standeröffnung am 27. April um 13.00 Uhr eingeladen (Halle 4, C305)**. Und wer zwischenzeitlich ersten Gesprächen lauschen und neue Literatur entdecken möchte, dem sei **„Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“** empfohlen, der sich mit seinen ersten 15 Folgen bereits eine große Fangemeinde erobert hat (weitere Informationen auf Seite 16).

Diese Pressemappe ist auch online verfügbar unter:
<https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/literatur-aus-den-niederlanden-und-flandern/#pro-press-sheets>



Literatur aus den Niederlanden & Flandern

Programm zur Leipziger Buchmesse, 26. – 30. April 2023

Veranstaltungen am Messestand Niederlande / Flandern

Halle 4, Stand C305

täglich vom 27. bis 30. April 2023

10.00-18.00 Uhr: StoryScope: Eine moderne Laterna Magica!

StoryScope ist eine interaktive Installation, mit der Kinder auf kreative Weise und intuitiv Geschichten erzählen können.

Die Box ist eine moderne Version der legendären Zauberlaterne (Laterna Magica). Die Installation ist schlicht: eine Box, Holzwürfel, eine Leinwand, auf die Bilder projiziert werden – den Rest erledigt die Phantasie. Mit Schablonen von Tieren, Figuren und Orten entsteht ein digitales, interaktives Schattentheater magischer Bilder. Mit der StoryScope können alle eine Geschichte erzählen und anderen auf einer Wand oder einem Bildschirm zeigen. Die alte Technologie der Schattenspiele wird dynamisch mit moderner Software kombiniert. Entstanden ist eine Box mit endlosen Möglichkeiten zum Spielen und Geschichten erzählen – die reinste Magie! Besuchen Sie unseren Stand und sehen Sie selbst.

Donnerstag, 27. April 2023

13.00 Uhr: Eröffnung des Messestandes vom Gastland der Leipziger Buchmesse 2024

2024 werden die Niederlande und Flandern gemeinsam Gastland der Leipziger Buchmesse sein. Doch bereits 2023 kommen zahlreiche Autor:innen mit ihren Neuerscheinungen nach Leipzig, um sie auf Lesungen und Gesprächen vorzustellen. Zur Eröffnung des Messestandes stellt sich das künftige Gastlandteam vor, gibt das Motto der Kampagne bekannt und einen ersten Einblick in seine Pläne.



Bettina Baltschev & Margot Dijkgraaf, Kuratorinnen des Gastlandauftritts 2024
© Nederlands Letterenfonds/Literatuur Vlaanderen, Foto: Marc Driessen

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Kopje koffie mit ...

Am Stand der Niederlande und Flanderns möchte die neue Generation niederländischer und flämischer Autor:innen Sie kennenlernen! Kommen Sie gern auf eine Tasse Kaffee vorbei und tauchen Sie ein in unsere Literatur. In lebhaften Kurzinterviews erfahren Sie mehr über aktuelle Bücher und lernen die Autor:innen kennen, die über ihr Schreiben erzählen, ihre Motive und Pläne. Und wenn Ihnen die Veranstaltungen gefallen haben, hören Sie hinein in „**Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast**“, wo bereits viele Autor:innen zu Gast waren. Weitere Informationen auf der letzten Seite dieser Pressemappe.



Lisa Weeda © Geert Snoeijer / Menno Kalmann © privat / Eva Meijer © Irwan Droog / Radna Fabias © Elizar Veerman

Donnerstag, 27. April 2023

14.00 Uhr: **Kopje koffie mit Lisa Weeda**

Die niederländische Schriftstellerin Lisa Weeda im Gespräch über ihren Roman „Aleksandra“ (Kanon), in dem sie den Spuren ihrer ukrainischen Vorfahren folgt.

15.00 Uhr: **Kopje koffie mit Menno Kalmann**

Der niederländische Autor Menno Kalmann stellt sein Buch „Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie“ (Elsinor) vor, die Geschichte seiner aus Sachsen stammenden Vorfahren.

16.00 Uhr: **Kopje koffie mit Eva Meijer**

Die niederländische Autorin und Philosophin Eva Meijer erzählt in ihrem Essay „Die Grenzen meiner Sprache“ (btb) von der heilenden Kraft der Sprache, aber auch von der Kunst des Laufens, von Hunden und Katzen und Bäume im Winter.

Freitag, 28. April 2023

12.00 Uhr: **Kopje koffie mit Radna Fabias**

Radna Fabias im Gespräch über ihren preisgekrönten Gedichtband „Habitus“ (Elif), der einer Migrantin zurück in ihr Heimatland, die Antillen, folgt.

13.00 Uhr: **Kopje koffie mit Anneleen Van Offel**

Die flämische Schriftstellerin Anneleen Van Offel stellt ihren Roman „Hier ist alles sicher“ (Oktaven) vor, in dem eine Mutter nach Israel reist, um herauszufinden, was aus ihrem Stiefsohn geworden ist.

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/



Anneleen Van Offel © Damon de Backer / Valentijn Hoogenkamp © Sanja Marusic / Toine Heijmans © Merlijn Doomernik / Nina Polak © picture alliance ANP Sacha de Boer

14.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Valentijn Hoogenkamp

Der niederländische Schriftsteller Valentijn Hoogenkamp über sein gefeiertes Romandebüt „Ich und Louis Claus“ (Atlantik), in dem ein junges Mädchen sich Hals über Kopf in einen Mitschüler verliebt, ihn aus den Augen verliert und nach 18 Jahren wiedertrifft.

15.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Toine Heijmans

Der niederländische Schriftsteller Toine Heijmans erzählt von seinem Roman „Der unendliche Gipfel“ (Mairisch), in dem ein paar Freunde ihren Träumen in den Alpen und im Himalaya nachjagen.

Samstag, 29. April 2023

11.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Nina Polak

Die niederländische Schriftstellerin Nina Polak im Gespräch über ihren Roman „Zuhause ist ein großes Wort“ (mare), der die Grenzen zwischen Freiheit und Verbundenheit untersucht.

12.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Mathijs Deen

Der niederländische Schriftsteller Mathijs Deen stellt seinen Krimi „Der Taucher“ (mare) vor, in dem er wieder seinen eigenbrötlerischen Kommissar Liewe Cupido im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ermitteln lässt.

13.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Peter Terrin

Der flämische Schriftsteller Peter Terrin erzählt von seinem Roman „Alles Blau der Welt“ (Liebeskind), in dem sich der 19jährige Simon und die zwanzig Jahre ältere Carla an einer Beziehung jenseits aller Konventionen versuchen.

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**

 Königreich der Niederlande

 **Flanders**
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/



Mathijs Deen © Mathias Bothor / Peter Terrin © Jef Boes / Wieteke van Zeil © Nina Schollaardt / Simone Atangana Bekono © Bianca Sistermans Lumen

Sonntag, 30. April 2023

11.30 Uhr: *Kopje koffie* mit Simone Atangana Bekono

Die niederländische Schriftstellerin Simone Atangana Bekono berichtet über ihren Debütroman „Salomé's Zorn“ (C.H.Beck), die Geschichte des Mädchens Salomé, die nach einer Gewalttat in der Jugendhaft beginnt nachzudenken und sich zu erinnern.

12.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Judith Vanistendael

Die flämische Kinderbuchautorin und Illustratorin Judith Vanistendael stellt ihr Bilderbuch „Rund ums Quadrat“ (Beltz und Gelberg) vor, in dem sich bunte geometrische Formen in Tiere und Dinge verwandeln.

13.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Bettina Bach

Im Gespräch berichtet die Übersetzerin Bettina Bach über die Mühen und das Glück, Bücher aus dem Niederländischen zu übertragen.

14.00 Uhr: *Kopje koffie* mit Jan Konst

Der Literaturwissenschaftler Jan Konst stellt den niederländischen Schriftsteller Louis Ferron (1942-2005) vor, dessen überwältigender Holocaust-Roman „Der Schädelbohrer von Fichtenwald - oder - die Metamorphosen eines Buckligen“ (Verlag das Kulturelle Gedächtnis) nun erstmals ins Deutsche übersetzt wurde.



Bettina Bach © Ebba D. Drolshagen / Jan Konst © Ekko von Schwichow

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Weitere Veranstaltungen auf dem Messegelände

Samstag, 29. April 2023

Verlagsveranstaltung

13.30 Uhr: Bühne „Sächsischer Verlagspreis“ / Halle 4

Buchvorstellung: „Sieh hin!“ und „Sieh mehr“

Wieteke van Zeil, Moderation: Nora Schröder

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil stellt ihre Bücher „Sieh hin! Ein offener Blick auf die Kunst“ und „Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert“ (E.A. Seemann) vor.

Verlagsveranstaltung

15.00 Uhr: Forum der Unabhängigen / Halle 5 Stand D313

Entdecken Sie die schönsten Details in der Malerei und sehen Sie mehr

Wieteke van Zeil, Bärbel Jänicke (Übersetzerin), Moderation: Nora Schröder

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil und die Übersetzerin Bärbel Jänicke über die Geheimnisse des Sehens.

16.30 Uhr: Forum Kinder- und Jugendbuch / Halle 3 Stand A515

Neue Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden

Judith Vanistendael, Leo Timmers, Bette Westera, Sjoerd Kuyper

Vorhang auf für Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden! Besonders die ganz kleinen Bücherfreunde, die selbst noch nicht lesen, können sich hier mit fröhlichen Tieren und mutigen Kindern anfreunden. In Judith Vanistendaels Bilderbuch „Rund ums Quadrat“ (Beltz und Gelberg) verwandeln sich bunte geometrische Formen in Tiere und Dinge. In „Der Monstersee“ (Aracari) nimmt Leo Timmers seine jungen Leser mit zu einem See, in dem sich einige Monster tummeln, ohne dass die Enten an der Oberfläche etwas merken. In Bette Westeras und Mattias de Leeuws Buch „Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen“ (Gerstenberg) lernen wir ein kleines Mädchen mit großen Träumen kennen. Und in Sjoerd Kuypers „Maantje und das Eichhörnchen“ (Urachhaus) verliebt sich die kleine Manu in ein Eichhörnchen.



Judith Vanistendael © Rolf Erdorf / Leo Timmers © Luna Timmers / Bette Westera © Renate Reitler / Sjoerd Kuyper © Ineke Oostveen

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Sonntag, 30. April 2023

10.30 Uhr: Forum Offene Gesellschaft / Halle 4 Stand E101

„Salomé's Zorn“: Ein engagierter Roman aus den Niederlanden

Simone Atangana Bekono im Gespräch mit Bettina Baltschev

Die niederländische Schriftstellerin Simone Atangana Bekono hat mit ihrem Debütroman „Salomé's Zorn“ (C.H.Beck) die Geschichte der Jugendlichen Salomé geschrieben, die ihre Wut nicht kontrollieren kann und sich deshalb zunehmend an den Rand der Gesellschaft manövriert. Nach einer Gewalttat beginnt sie in der Jugendhaft nachzudenken und sich zu erinnern. Ein eindringlicher Text darüber, wie stark das Gefühl des Fremdseins ein Leben dominieren kann.

Verlagsveranstaltung

10.00 Uhr: Forum Sachbuch / Halle 2 Stand C600

Entdecken Sie die schönsten Details in der Malerei und sehen Sie mehr

Wieteke van Zeil, Bärbel Jänicke (Übersetzerin), Moderation: Nora Schröder

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil und die Übersetzerin Bärbel Jänicke über die Geheimnisse des Sehens.

Verlagsveranstaltung

13.00 Uhr: Literarischer Salon / Halle 4 Stand A207

„Alles wird gut, immer“

Kathleen Vereecken, Julie Völk

Auf Einladung des Börsenvereins und des Literaturrats NRW sind die flämische Autorin Kathleen Vereecken, die 2022 mit dem vom Land NRW gestifteten Gustav-Heinemann-Friedenspreis ausgezeichnet wurde, und die Illustratorin Julie Völk mit ihrem Kinderroman „Alles wird gut, immer“ (Gerstenberg) zu Gast.



Kathleen Vereecken © Koen Broos / Mies van Hout © galerietje / Sanne de Boer © Sacha de Boer

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE

Königreich der Niederlande

Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

„Leipzig liest“: Veranstaltungen im Stadtgebiet

Mittwoch, 26. April 2023

19.00 Uhr: UT Connewitz / Wolfgang-Heinze-Straße 12 a

Wo *wij* herkommen

Lisa Weeda und Menno Kalmann

Moderation: Linn Penelope Micklitz und Bettina Baltschev

Wo kommen *wij* eigentlich her? Zwei Niederländer begeben sich mit dieser Frage auf Forschungsreise zu ihrer Familiengeschichte, die – jedenfalls von den Niederlanden aus gesehen – überraschend weit in den Osten reicht. Lisa Weeda reist in ihrem Debütroman „Aleksandra“ (Kanon) im Auftrag ihrer Großmutter nach Lugansk, um dort das Grab ihres Onkels zu suchen, der seit 2015 verschollen ist. Dabei entdeckt sie die turbulente Geschichte ihrer zwischen Ost und West gefangenen Don-Kosaken-Familie. Menno Kalmann erzählt in „Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie“ (Elsinor) die Geschichte seiner aus Sachsen stammenden Vorfahren anhand seines Halbbruders Michael. Der ist der Sohn von Herbert Kalmann und Ursula Borchardt, die wiederum die Tochter des berühmten deutschen Schriftstellers Georg Hermann ist. Ein Buch, das vom Exil in den Niederlanden, von diplomatischen Verwicklungen und falschen Hoffnungen handelt. Durch den Abend werden zwei Frauen vom Fach führen: Linn Penelope Micklitz ist Literaturkritikerin und hat sich ebenfalls mit ihrer Herkunft beschäftigt. In „Abraum, schilfern“ (Trottoir Noir) erinnert sie an ihren Großvater, der als Bergarbeiter in Thüringen lebte. Die Journalistin und Autorin Bettina Baltschev ist den Niederlanden seit Jahrzehnten verbunden, hat Bücher darüber geschrieben und gehört zu den Präsentatorinnen des Podcasts „Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“.

Donnerstag, 27. April 2023

19.00 Uhr: Ost-Passage-Theater / Konradstraße 27

Wer *wij* sind

Radna Fabias, Valentijn Hoogenkamp und Eva Meijer

Moderation: Kais Harrabi und Svenja Gräfen

Wer sind *wij*? Wie sieht unsere Welt aus, kann ich diese Welt selbst gestalten, und wenn ja, wie klingt das, wie fühlt sich das an? Drei niederländische Schriftsteller:innen finden Antworten auf diese drängenden Fragen. Radna Fabias' preisgekrönter Gedichtband „Habitat“ (Elif) folgt einer Migrantin zurück in ihr Heimatland, die Antillen, und findet dafür originelle Bilder, ein raues Sprachregister und einen mitreißenden Rhythmus. Valentijn Hoogenkamp debütierte noch als Helena Hoogenkamp mit dem gefeierten Roman „Ich und Louis Claus“ (Atlantik), in dem ein junges Mädchen sich Hals über Kopf in einen Mitschüler verliebt, ihn aus den Augen verliert und nach 18 Jahren wiedertrifft. Die Schriftstellerin und Philosophin Eva Meijer hat mit „Die Grenzen meiner Sprache“ (btb) einen Essay über die heilende Kraft der Sprache geschrieben, der aber auch von der Kunst des Laufens, von Hunden und Katzen und Bäume im Winter erzählt.

Svenja Gräfen und Kais Harrabi werden durch diesen schillernden Abend führen. Svenja Gräfen ist selbst Autorin, zuletzt erschien der Bestseller „Radikale

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Selbstfürsorge. Jetzt! Eine feministische Perspektive“ (Eden Book). Kais Harrabi ist Journalist, Kritiker und Podcaster, der sich vor allem für Literatur, Kunst und Digitales interessiert.

Verlagsveranstaltung

19.30 Uhr: Sächsisches Psychatriemuseum / Mainzer Str. 7

„'Ndrangheta“. Wie die mächtigste Mafia Europas unser Leben bestimmt

Sanne de Boer. Moderation: Christiane Burkhardt und Gerd Busse (Übersetzung)

Die Journalistin Sanne de Boer stellt gemeinsam mit ihren beiden Übersetzer:innen ihr Sachbuch über die „'Ndrangheta“ (aufbau) vor, die mächtigste Mafia Europas, auch die „Krake aus Kalabrien“ genannt.

Freitag, 28. April 2023

17.00 Uhr: Ariowitsch-Haus / Hinrichsenstraße 14

Jüdische Lebenswelten: Menno Kalmann „Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie“

Menno Kalmann, Moderation: Bettina Baltschev

Menno Kalmann erzählt in „Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie“ (Elsinor) die Geschichte seiner aus Sachsen stammenden Vorfahren anhand seines Halbbruders Michael. Der ist der Sohn von Herbert Kalmann und Ursula Borchardt, die wiederum die Tochter des berühmten deutschen Schriftstellers Georg Hermann ist. Ein Buch, das vom Exil in den Niederlanden, von diplomatischen Verwicklungen und falschen Hoffnungen handelt. Im Gespräch mit der Journalistin Bettina Baltschev spricht Menno Kalmann über seine Recherche und seine familiären Verbindungen zwischen Deutschland, den Niederlanden und Israel.

19.00 Uhr: Literaturhaus Leipzig / Gerichtsweg 28

Alles außer flach: Neue Romane aus Flandern und den Niederlanden

Toine Heijmans, Anneleen Van Offel, Nina Polak, Peter Terrin

Moderation: Katharina Borchardt und Christoph Buchwald

Trommelwirbel für frische Bücher aus den Niederlanden und Flandern! Zwei Frauen, zwei Männer, zwei Länder, eine Vielfalt der Stimmen und doch eine Sprache. Die Suche nach Freundschaft, nach Liebe, einem Ziel im Leben und einem Ort in dieser Welt, das sind die Themen, die die vier Schriftsteller:innen dieses Abends ebenfalls teilen. In Toine Heijmans' Roman „Der unendliche Gipfel“ (Mairisch) jagen ein paar Freunde ihren Träumen in den Alpen und im Himalaya nach, doch was die Berge den Menschen antun, das verändert ihre Freundschaft fundamental. In „Hier ist alles sicher“ (Oktaven) von Anneleen Van Offel reist eine Mutter nach Israel, um herauszufinden, was aus ihrem Stiefsohn geworden ist. Vor dem Hintergrund des israelisch-arabischen Konflikts beginnt ein spannender Roadtrip, der tief in die Strukturen und Wunden ganzer Generationen hineinführt. Nina Polak untersucht in „Zuhause ist ein großes Wort“ (mare) die Grenzen zwischen Freiheit und Verbundenheit. Ihre Protagonistin Skip hat sieben Jahre auf See verbracht, bevor sie in ihre Heimatstadt Amsterdam zurückkehrt. Und in Peter Terrins Roman „Alles Blau der Welt“ (Liebeskind) versuchen sich der 19jährige Simon und die zwanzig Jahre ältere Carla an einer Beziehung jenseits aller Konventionen. Durch den Abend führen zwei echte Kenner der Literatur aus den

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Niederlanden und Flandern. Die Journalistin und Literaturkritikerin Katharina Borchardt präsentiert unter anderem „Kopje koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast“. Christoph Buchwald hat lange Jahre in deutschen Verlagen gearbeitet, bevor er in Amsterdam mit Cossee seinen eigenen literarischen Verlag gründete.

Verlagsveranstaltung

20.00 Uhr: GRASSI Museum / Johannisplatz 5-11

Kunstaberachtung und Buchpräsentation: Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert

Wieteke van Zeil, Bärbel Jänicke (Übersetzerin), Moderation: Annika Bach, Leontine Meijer-van Mensch

Die niederländische Autorin Wieteke van Zeil stellt „Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert“ (E.A. Seemann) vor und diskutiert mit der Übersetzerin Bärbel Jänicke und der Direktorin des GRASSI Museums Leontine Meijer-van Mensch über die Geheimnisse des Sehens.

Samstag, 29. April 2023

15.00 Uhr: Zoo Leipzig / Pfaffendorfer Str. 29

„Der Monstersee“

Leo Timmers

Moderation: Bettina Baltschev

Hilfe, die Monster kommen! Aber warum merken die Entchen nichts davon? In „Der Monstersee“ (Aracari) nimmt der flämische Schriftsteller Leo Timmers seine jungen Leser mit zu einem See, in dem sich einige Monster tummeln, ohne dass die Enten an der Oberfläche etwas merken.

17.00 Uhr: Zoo Leipzig / Pfaffendorfer Str. 29

„Bist du kitzelig?“

Mies van Hout

Moderation: Bettina Baltschev

Wer ist kitzelig? Und wer nicht? Und wer traut sich, das Krokodil zu kitzeln? Du etwa? In ihrem unverwechselbaren Stil zeigt die niederländische Schriftstellerin und Illustratorin Mies van Hout verschiedene Tiere und fragt: „Bist du kitzelig?“ (minedition). Ein Buch zum Kitzeln und Kichern.

19.00 Uhr: Black Box im Café Kapital / Karl-Tauchnitz-Straße 9-11

Die schlecht gemalte Hollandfahne

Simone Atangana Bekono

Moderation: Bettina Baltschev und Rebecca Maria Salentin

Die monatliche Leipziger Literaturshow „Die schlecht gemalte Deutschlandfahne“ ist längst Kult. Doch nun bekommt sie einen exklusiven Ableger: „Die schlecht gemalte Hollandfahne“! Zu Gast bei Showhost Rebecca Maria Salentin und ihrer Co-Moderatorin Bettina Baltschev ist die niederländische Schriftstellerin Simone Atangana Bekono mit ihrem Debütroman „Salomé's Zorn“ (C.H.Beck). Es ist die Geschichte der Jugendlichen Salomé, die ihre Wut nicht kontrollieren kann und sich zunehmend an den Rand der Gesellschaft manövriert. Nach einer Gewalttat

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

beginnt sie in der Jugendhaft nachzudenken und sich zu erinnern. Ein eindringlicher Text darüber, wie stark das Gefühl des Fremdseins ein Leben dominieren kann. Wie gewohnt, darf das Publikum natürlich auch in dieser Showvariante mitraten, mitmachen, mitgewinnen.

20.30 Uhr Black Box im Café Kapital / Karl-Tauchnitz-Straße 9-11

Der Holländer ermittelt

Mathijs Deen,

Moderation: Eva Gaeding

Es wird kriminell im Waddenmeer! Nachdem der niederländische Journalist und Schriftsteller Mathijs Deen bereits zwei Sachbücher über das Waddenmeer und den Rhein geschrieben hat, lässt er nun Liewe Cupido im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ermitteln. Dieser Kommissar ist ein Eigenbrötler, den seine deutschen Kollegen nur „Der Holländer“ nennen und genau so hieß auch der erste Band von Mathijs Deens Krimireihe. Nun folgt mit „Der Taucher“ (mare) der zweite Teil, in dem das niederländische Bergungsschiff „Freyja“ auf der Suche nach einem Container in der Deutschen Bucht auf ein seit 1950 verschollenes Wrack stößt, an das ein toter Taucher gekettet ist. Die Ermittlungen von Liewe Cupido führen diesmal von einem Tauchclub auf Terschelling über einen Wohnungseinbruch auf Föhr bis zu einem Familiendrama in Wilhelmshaven. Mathijs Deen ist im Gespräch mit der Leipziger Künstlerin und Hörfunkjournalistin Eva Gaeding.

Sonntag, 30. April 2023

15.00 Uhr: Kinderbuchhandlung Serifée / Karl-Liebknecht-Straße 36

Kinderboek Party! Neue Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden

Judith Vanistendael, Leo Timmers, Bette Westera und Sjoerd Kuypers

Vorhang auf für Kinderbücher aus Flandern und den Niederlanden! Besonders die ganz kleinen Bücherfreunde, die selbst noch nicht lesen, können sich hier mit fröhlichen Tieren und mutigen Kindern anfreunden. In Judith Vanistendaels Bilderbuch „Rund ums Quadrat“ (Beltz und Gelberg) verwandeln sich bunte geometrische Formen in Tiere und Dinge. In „Der Monstersee“ (Aracari) nimmt Leo Timmers seine jungen Leser mit zu einem See, in dem sich einige Monster tummeln, ohne dass die Enten an der Oberfläche etwas merken. In Bette Westeras und Mattias de Leeuws Buch „Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen“ (Gerstenberg) lernen wir ein kleines Mädchen mit großen Träumen kennen. Und in Sjoerd Kuypers „Maantje und das Eichhörnchen“ (Urachhaus) verliebt sich die kleine Manu in ein Eichhörnchen.

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Literatur aus den Niederlanden & Flandern

Neuerscheinungen auf der Leipziger Buchmesse 2023

	<p>Anneleen Van Offel: Hier ist alles sicher Aus dem Niederländischen von Christiane Burkhardt. Oktaven. 266 Seiten. 24,00 €. ISBN 978-3-7725-3031-9. Erscheinungstermin: 15.03.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 28.04., 13.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern 28.04., 19.00 Uhr: Literaturhaus Leipzig</p>
	<p>Eva Meijer: Die Grenzen meiner Sprache Aus dem Niederländischen von Hanni Ehlers. btb. 144 Seiten. 12,00 €. ISBN: 978-3-442-77228-5. Erscheinungstermin: 09.05.2022. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 27.04., 16.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern 27.04., 29.00 Uhr: Ost-Passage-Theater</p>
	<p>Lisa Weeda: Aleksandra Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann. Kanon. 288 Seiten. 25,00 €. ISBN 978-3-98568-058-0. Erscheinungstermin: 24.02.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 26.04., 19.00 Uhr: UT Connewitz 27.04., 14.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Louis Ferron: Der Schädelbohrer von Fichtenwald - oder - die Metamorphosen eines Buckligen Aus dem Niederländischen von Ulrich Faure. Mit einem Nachwort von Jan Konst. Verlag das Kulturelle Gedächtnis. 448 Seiten. 26,00 €. ISBN 978-3-946990-74-1. Erscheinungstermin: 30.03.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termin mit Jan Konst: 30.04., 14.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Mathijs Deen: Der Taucher Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke. mare. 320 Seiten. 22,00 €. ISBN 978-3-86648-701-7. Erscheinungstermin: 14.02.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 29.04., 12.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern 29.04., 20.30 Uhr: Black Box im Café Kapital</p>

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature



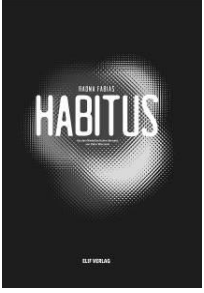
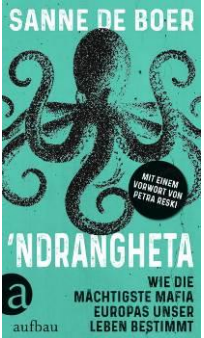
FLANDERS
LITERATURE



Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
 Celia Solf
 Marienburger Straße 16
 D – 10405 Berlin
 Telefon +49 (0) 171 432 532 8
 celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

	<p>Menno Kalmann: Der Tausch. Geschichte einer jüdischen Familie Aus dem Niederländischen von Gerd Busse. Elsinor. 468 Seiten. 33,00 €. ISBN 978-3-939483-67-0. Erscheinungstermin: 15.02.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 26.04., 19.00 Uhr: UT Connewitz 27.04., 15.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern 28.04., 17.00 Uhr: Ariowitsch-Haus</p>
	<p>Nina Polak: Zuhause ist ein großes Wort Aus dem Niederländischen von Stefanie Ochel. mare. 272 Seite. 23,00 €. ISBN: 978-3-86648-668-3. Erscheinungsdatum: 14.02.2023 Weiter Informationen hier.</p> <p>Termine: 28.04., 19.00 Uhr: Literaturhaus Leipzig 29.04., 11.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Peter Terrin: Alles Blau der Welt Aus dem Niederländischen von Rainer Kersten. Liebeskind. 294 Seiten. 22,00 €. ISBN 978-3-95438-159-3. Erscheinungstermin: 20.02.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 28.04., 19.00 Uhr: Literaturhaus Leipzig 29.04., 13.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Radna Fabias: Habitus. Gedichte Aus dem Niederländischen von Stefan Wiczorek. Elif. 114 Seiten. 22,00 €. ISBN: 978-3-946989-63-9. Erscheinungstermin: 18.09.2022. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 27.04., 19.00 Uhr: Ost-Passage-Theater 28.04., 12.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Sanne de Boer: 'Ndrangheta. Wie die mächtigste Mafia unser Leben bestimmt Aus dem Niederländischen von Christiane Burkhardt und Gerd Busse. aufbau. 350 Seiten. 25,00 €. ISBN 978-3-351-03955-4. Erscheinungstermin: 11.10.2022. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termin (Verlagsveranstaltung): 27.04., 19.30 Uhr: Sächsisches Psychatriemuseum</p>

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Königreich der Niederlande

Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
 Celia Solf
 Marienburger Straße 16
 D – 10405 Berlin
 Telefon +49 (0) 171 432 532 8
 celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

	<p>Simone Atangana Bekono: Salomés Zorn Aus dem Niederländischen von Ira Wilhelm. C.H.Beck. 240 Seiten. 24,00 €. ISBN: 978-3-406-80000-9. Erscheinungstermin: 26.01.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 29.04., 20.30 Uhr: Black Box im Café Kapital 30.04., 10.30 Uhr: Forum Offene Gesellschaft 30.04., 11.30 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Toine Heijmans: Der unendliche Gipfel Aus dem Niederländischen von Ruth Löbner. Mairisch. 352 Seiten. 24,00 €. ISBN 978-3-948722-25-8. Erscheinungstermin: 07.03.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 28.04., 15.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern 28.04.19.00 Uhr: Literaturhaus Leipzig</p>
	<p>Valentijn Hoogenkamp: Ich und Louis Claus Aus dem Niederländischen von Stefanie Ochel. Atlantik. 192 Seiten. 17,99 €. ISBN 978-3-455-01597-3. Erscheinungstermin: 03.04.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 27.04., 19.00 Uhr: Ost-Passage-Theater 28.04., 14.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern</p>
	<p>Wieteke van Zeil: Sieh mehr! Wie Kunst unser Denken bereichert Aus dem Niederländischen von Bärbel Jänicke. E.A. Seemann. 224 Seiten. 28,00 €. ISBN 978-3-86502-481-7. Erscheinungstermin: 21.10.2022. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termin: 28.04., 20.00 Uhr: GRASSI Museum Leipzig 29.04., 13.30 Uhr: Bühne „Sächsischer Verlagspreis“ 29.04., 15.00 Uhr: Forum der Unabhängigen 30.04., 10.00 Uhr: Forum Sachbuch</p>

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



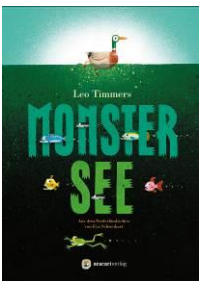





Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
 Celia Solf
 Marienburger Straße 16
 D – 10405 Berlin
 Telefon +49 (0) 171 432 532 8
 celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

	<p>Bette Westera (Text), Mattias De Leeuw (Illustration): Wenn ich groß bin, will ich Elefanten küssen Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Gerstenberg. 32 Seiten. 18,00 €. ISBN 978-3-8369-6209-4. Erscheinungstermin: 01.02.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 29.04., 16.30 Uhr: Forum Kinder- und Jugendbuch 30.04., 15.00 Uhr: Kinderbuchhandlung Serifee</p>
	<p>Kathleen Vereecken (Text), Julie Völk (Illustration): Alles wird gut, immer Aus dem Niederländischen von Meike Blatnik. Gerstenberg. 144 Seiten. 14,00 €. ISBN 978-3-8369-6061-8 Erscheinungstermin: 25.01.2021 Weitere Informationen hier.</p> <p>Termin (Verlagsveranstaltung): 30.04., 13.00 Uhr: Literarischer Salon</p>
	<p>Leo Timmers (Text & Illustration): Der Monstersee Vierfarbiges Bilderbuch. Aracari. 44 Seiten, 18,00 €. ISBN 978-3-907114-29-2. Erscheinungstermin: 20.02.2023 Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 29.04., 16.30 Uhr: Forum Kinder- und Jugendbuch 29.04., 15.00 Uhr: Zoo Leipzig 30.04., 15.00 Uhr: Kinderbuchhandlung Serifee</p>
	<p>Mies van Hout (Text & Illustration): Bist du kitzelig? Vierfarbiges Bilderbuch. minedition. 18 Seiten. 14,00 €. ISBN 978-3-03934-207-5. Erscheinungstermin: 01.04.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termin: 29.04., 17.00 Uhr: Zoo Leipzig</p>
	<p>Judith Vanistendael: Rund ums Quadrat Vierfarbiges Bilderbuch. Beltz und Gelberg. 76 Seiten. 15,00 €. ISBN 978-3-407-75812-5. Erscheinungstermin: 08.02.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 29.04., 16.30 Uhr: Forum Kinder- und Jugendbuch 30.04., 12.00 Uhr: Messestand Niederlande & Flandern 30.04., 15.00 Uhr: Kinderbuchhandlung Serifee</p>
	<p>Sjoerd Kuyper (Text), Sanne de Loo (Illustration): Maantje und das Eichhörnchen Aus dem Niederländischen von Eva Schweikart. Urachhaus. 64 Seiten. 17,00 €. ISBN 978-3-8251-5320-5. Erscheinungstermin: 15.03.2023. Weitere Informationen hier.</p> <p>Termine: 29.04., 16.30 Uhr: Forum Kinder- und Jugendbuch 30.04., 15.00 Uhr: Kinderbuchhandlung Serifee</p>

Niederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

FLANDERS
LITERATURE



Flanders
State of the Art

Pressekontakt
 ARTEFAKT Kulturkonzepte
 Celia Solf
 Marienburger Straße 16
 D – 10405 Berlin
 Telefon +49 (0) 171 432 532 8
 celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter/

Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast

Im Juli 2021 ging der neue Bücherpodcast an den Start. Inzwischen gibt es 15 Folgen und viele weitere sind geplant.

Kopje Koffie – bei einer Tasse Kaffee kommen die Journalistinnen **Bettina Baltschev** und **Katharina Borchardt** mit Autor:innen aus den Niederlanden und Flandern ins Gespräch und stellen frische Neuerscheinungen aus unseren Nachbarländern vor. Dabei sind auch Auszüge in Originalsprache und viel Persönliches von ihren Gästen zu hören.



Illustration: Anne Stalinski

Der deutsche Bücherpodcast macht Lust und Laune auf eine Entdeckungsreise durch die aktuelle niederländischsprachige Literaturszene und ist ideale Einstimmung auf 2024, wenn die Leipziger Buchmesse die Niederlande und Flandern als Gastland präsentiert.

Bislang zu Gast: Arnon Grünberg, Judith Fanto, Charlotte Van den Broeck, Herman Koch, Marente de Moor, Tobi Lakmaker, Gerda Blees, Gerbrand Bakker, Stefan Hertmans, Lize Spit, Jessica Durlacher, David Van Reybrouck, Cees Nooteboom, Marcel Möring und Simone Atangana Bekono

Aktuell in Vorbereitung: Lisa Weeda, Mathijs Deen

Kopje Koffie. Der niederländisch-flämische Bücherpodcast

Ein Projekt der Niederländischen Botschaft in Berlin und der Niederländischen Stiftung für Literatur in Amsterdam in Kooperation mit Flanders Literature Antwerpen und der Vertretung von Flandern. Kontakt: katrin.konst@minbuza.nl

Produktion: ARTEFAKT Kulturkonzepte

Alle Folgen unter: <https://kopje-koffie.podigee.io/>

Zu hören auch auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#), [Google Podcasts](#), [Amazon Music](#) und [Deezer](#) sowie auf www.letterenfonds.nl und www.kulturausflandern.de.

Nederlands
letterenfonds
dutch foundation
for literature

**FLANDERS
LITERATURE**



Königreich der Niederlande



Flanders
State of the Art

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 171 432 532 8
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter/